

MITGLIED IM



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

KREISSPORTBUND
HÖXTER e.V.

Geschäftsbericht 2024

SPORT BEWEGT NRW!



Impressum

Kreissportbund Höxter e.V.
Moltkestr. 12
37671 Höxter
Tel. 05271 921902
Fax 05271 931812
E-Mail: info@ksb-hoexter.de

Verantwortlich:

Vorstand des KSB Höxter e.V.

Redaktion:

Thorsten Schiller
Arne Tegtmeyer
Petra Huppert-Buch
Britta Kukuk

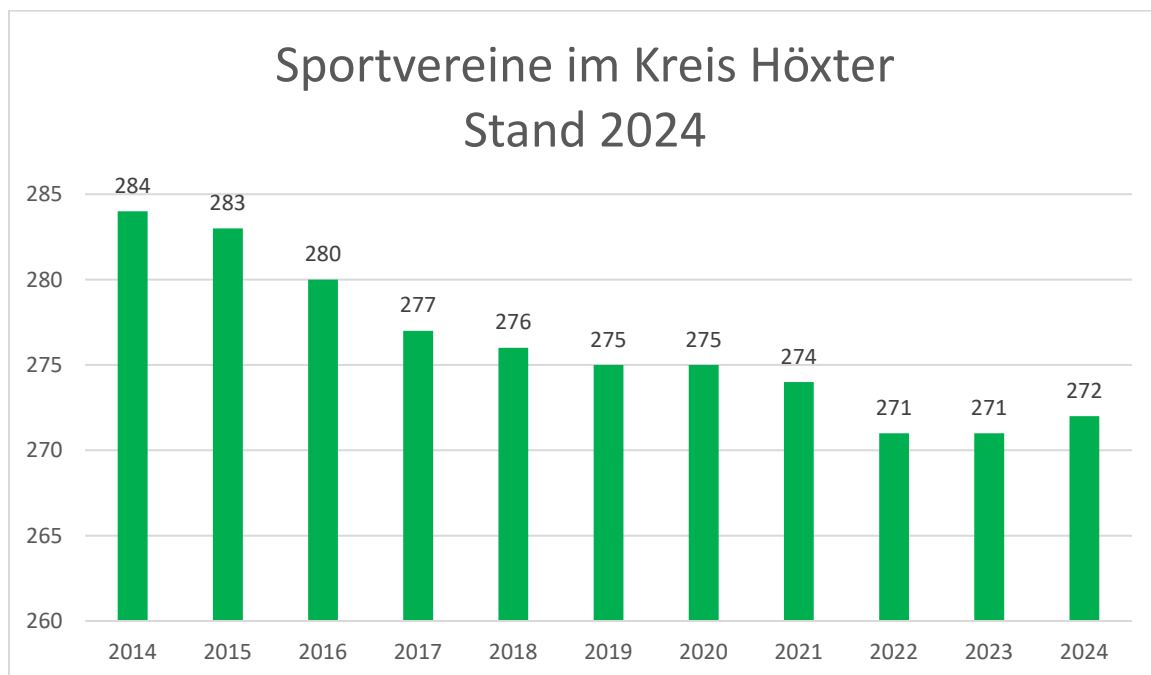
Fotos:

www.lsb-nrw.de/bilddatenbank
Andrea Bowinkelmann

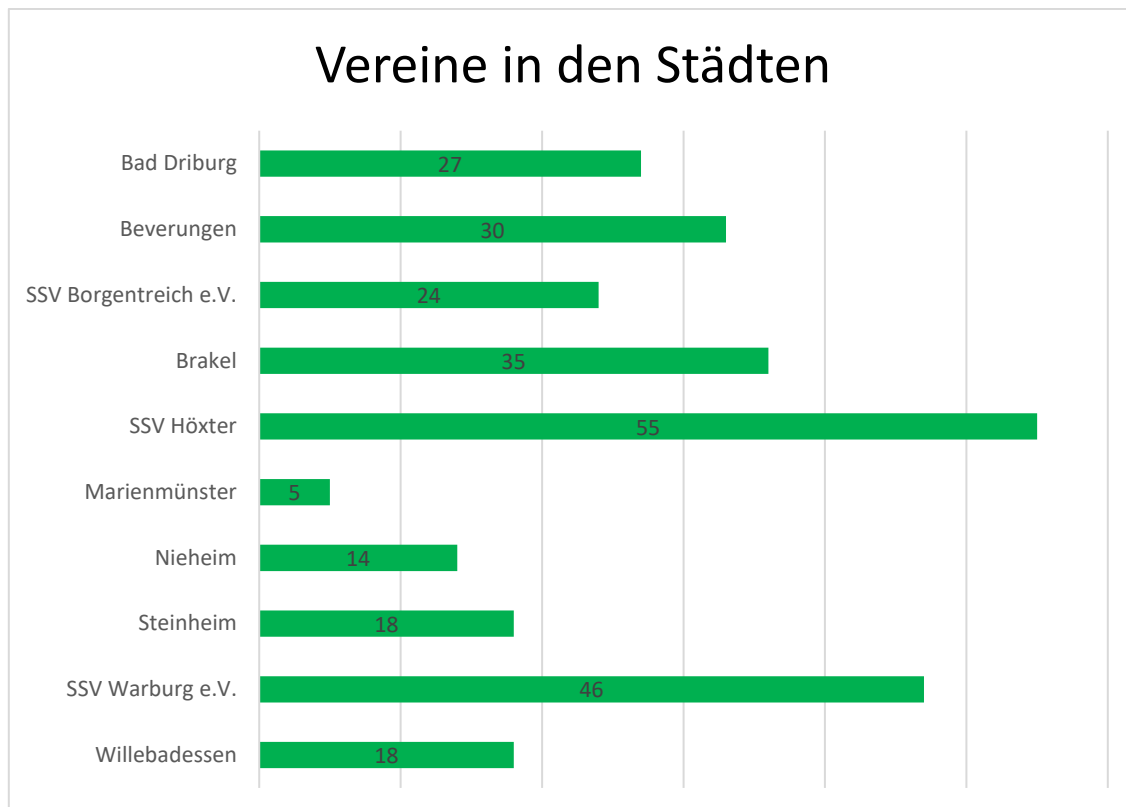
Höxter, im April 2025

Inhalt

Sportvereinsentwicklung	4
Organisationsgrad	5
Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter	5
Altersstruktur der Mitglieder 2024	6
Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2024	6
Deutsches Sportabzeichen 2024	7
Bericht der Sportjugend	8
Kinder- und Jugendsportentwicklung	8
I Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege und Sportvereine.....	8
II Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine	9
III Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein	10
IV Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit	11
Kinder- und Jugendverbandsarbeit.....	13
Engagement junger Menschen: Das J-TEAM.....	13
Kinder- und Jugendschutz im Sportverein	13
Bildungsmaßnahmen.....	15
Integration durch Sport.....	17
Im Netzwerk agieren	17
Stützpunktvereine „Integration durch Sport“	18
Unterstützung und Förderung von Einzelmaßnahmen	19
Antirassismuserbeit: Pink gegen Rassismus.....	20
Qualifizierung.....	22
Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.	23
Vorstandsteam der Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.	23
Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	24



In den Städten des Kreises ergibt sich für das Jahr 2024 folgende Verteilung:



Organisationsgrad

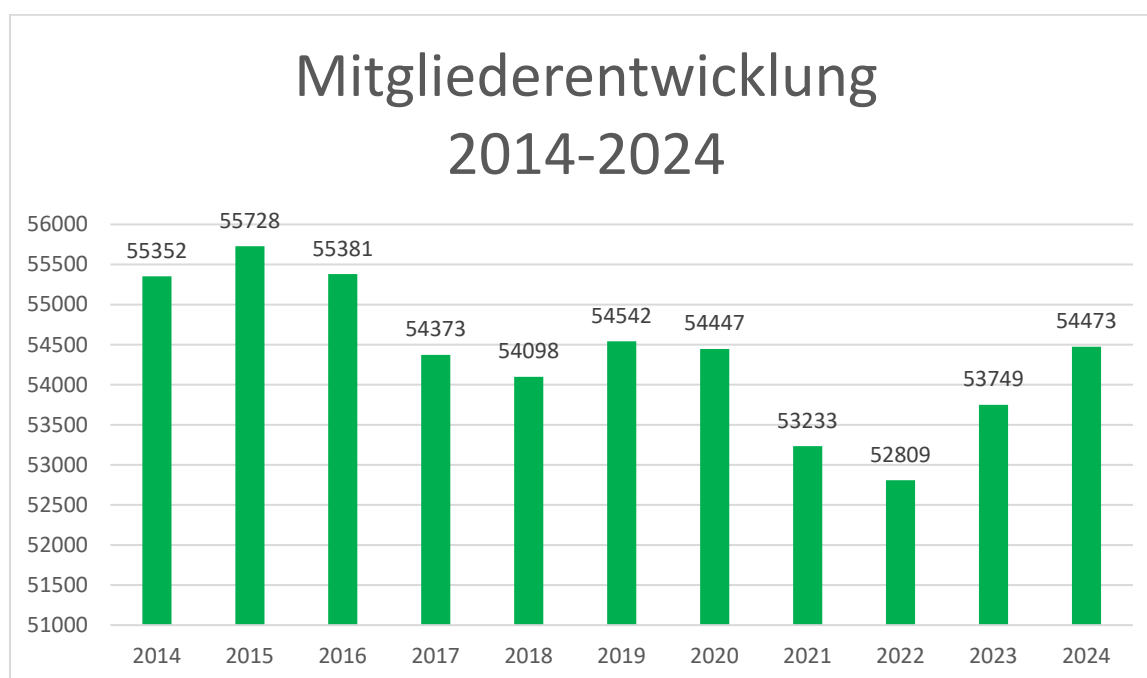
Gemessen an der Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter und den Sportlerinnen und Sportlern ergibt sich folgender Organisationsgrad des selbstorganisierten Sports im Kreis Höxter und den einzelnen Städten für 2024:

	Gesamtbevölkerung im Kreis Höxter	Mitglieder in Sportvereinen	Organisationsgrad in %
Kreissportbund Höxter e. V.	144.293	54.557	37,8
Bad Driburg	20.000	6.342	31,7
Beverungen	13.467	5.341	39,7
Stadtsportverband Borgentreich e.V.	8.973	4.683	52,2
Brakel	16.426	7.006	42,7
Stadtsportverband Höxter e.V.	28.916	11.642	40,3
Marienmünster	4.960	1.851	37,3
Nieheim	6.196	1.463	23,6
Steinheim	13.226	3.568	27
Stadtsportverband Warburg e.V.	23.720	9.389	39,6
Willebadessen	8.409	3.272	38,9

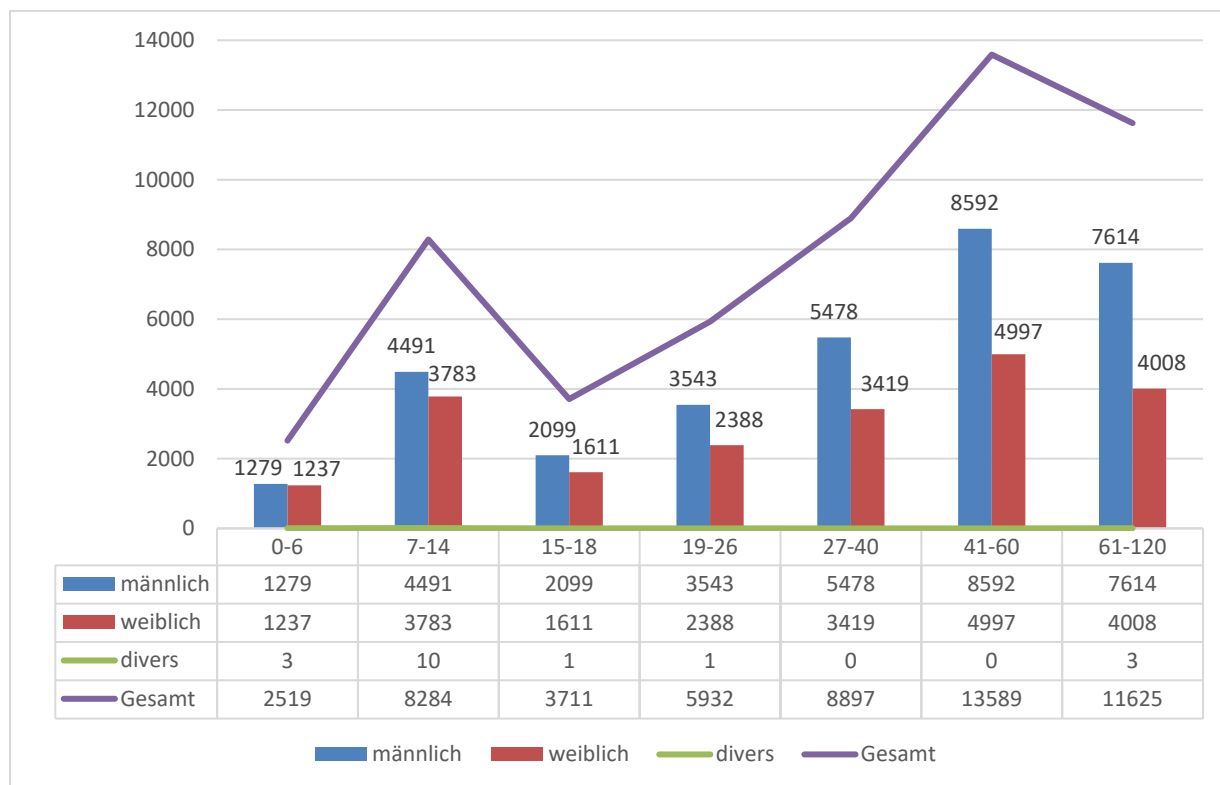
Quellenangaben:

Die Mitgliederzahlen der Sportvereine resultieren aus der Bestandserhebung des Landessportbundes NRW 2024 zuzüglich der nachgemeldeten Zahlen der neuen Sportvereine beziehungsweise Nachmeldungen an den KSB. Die Einwohnerzahlen beziehen sich auf den Download des Kreises Höxter Einwohnerzahlen mit dem Stand 31.12.2024.

Mitgliederentwicklung im Kreis Höxter



Altersstruktur der Mitglieder 2024



Quelle: Bestandserhebung des Landessportbund NRW e.V.

Gesamtübersicht der Förderung von Vereinsarbeit und des Ehrenamtes 2024

Neben den eigenen kostenlosen Beratungsleistungen durch die für uns tätigen Sportwissenschaftler*innen und lizenzierten Vereinsmanager in der Geschäftsstelle sind infolge direkter oder indirekter Beteiligung des Kreissportbundes Höxter e.V. und seiner Sportjugend folgende Fördermittel entweder direkt oder als „geldwerte“ Dienstleistung an die Sportvereine im Kreis Höxter geflossen.

Förderposition		Summe
1.	Vereinsberatungen (12 x 400 €)	4.800 €
2.	Übungsleiterzuschüsse	58.939,56 €
3.	Qualifizierung Bezuschussung von Vereinsmitarbeitern für Aus- und Fortbildung	7.200 €
4.	Zuschüsse an Stadtsportverbände	3.000 €
5.	Integration durch Sport	8.300 €
6.	Förderung Anerkennung für den Sportverein 2024 (1000x1000)	39.000 €
7.	Sportabzeichen-Wettbewerb	4.450 €
Gesamt		126.889,56 €

Diese Mittel werden und dürfen nicht zur Finanzierung des KSB Höxter e.V. genutzt, und stellen keine abschließende Aufstellung dar!

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Deutsches Sportabzeichen 2024

Sportabzeichen im Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024

Jugend	1.967	Erwachsene	387	Gesamt	2.354
--------	-------	------------	-----	--------	-------

Insgesamt werden an die platzierten Vereine, Schulen und Familien ein Betrag in Höhe von

4.450,00 Euro

für ihren Einsatz um das Deutsche Sportabzeichen ausgeschüttet.

Besondere Sportabzeichen

123 Personen haben das Sportabzeichen zum 5., 10., 15., 20., 30., 35., 40. und 55. Mal abgelegt.

Vielen Dank an die zahlreichen Prüfer*innen, die in den Vereinen und auf den Sportplätzen regelmäßig zur Verfügung stehen.

Bis ein Sportabzeichen für die Verleihung bereitsteht, sind einige Arbeitsschritte nötig:

- Materialbestellung für Urkunden, Abzeichen und Informationsmaterial beim Landessportbund NRW (Nicht alles kostenlos!)
- Rechnungen für Materialien erfassen und bezahlen
- Informationen über Neuerungen an Sportabzeichenprüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Aus- und Fortbildung von Prüfer*innen
- Ausstellen und Verlängern von Prüfausweisen für Prüfer*innen und Sportlehrer*innen
- Verteilen der Materialien an Vereine, Schulen etc.
- Druck der Urkunden
- Zuordnung der Abzeichen in den unterschiedlichen Leistungsstufen
- Zustellung bzw. Versand an Vereine und Schulen inkl. Abzeichen
- Erfassung und Ausstellung der Familiensportabzeichen
- Abrechnung mit den Erwerbern oder Vereinen
- Auswertung der Schulwettbewerbe
- Statistik für den Landessportbund NRW
- Beratung von Sportabzeichen-Interessierten und Bewerbern, die Sportabzeichen benötigen
- Kurzfristige Bearbeitung für Polizei- und Bundeswehrbewerber*innen
- Überprüfung des gelieferten Materials auf Vollständigkeit
- Einlagerung des gelieferten Materials
- Auswertung des KSB/Sparkassen-Wettbewerbs

gez. Hermann Nutt
Sportabzeichenbeauftragter

Bericht der Sportjugend

Kinder- und Jugendsportentwicklung

I Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege und Sportvereine

Entwicklung Kinderfreundlicher Sportvereine/Anerkannte Bewegungskindergärten

- Im Jahr 2024 sind keine neuen Qualitätssiegel dazu gekommen.
- Der jährlich durchzuführende Qualitätszirkel mit den „anerkannten Bewegungskindergärten“ sowie „kinderfreundlichen Sportvereinen“ hat in Warburg-Menne stattgefunden zum Thema „Ab nach draußen‘ – Bewegungsförderung im Außengelände“
- In den verpflichtenden Jahresgesprächen mit Kitas und Vereinen wurde über die Zusammenarbeit im Jahresrückblick und Ausblick auf das neue Jahr gesprochen.



Stand an anerkannten Bewegungskindergärten und kinderfreundlichen Sportvereinen im Jahr 2024

Anerkannter Bewegungskindergarten	Kinderfreundlicher Sportverein	Ort
Städt. Kindergarten „Würgassen“	Spiel- u. Sportverein Würgassen 67 e. V.	Beverungen
Städtischer Kindergarten "Die kleinen Grashüpfer"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Abenteuerland"	SV Nieheim-West von 1970 e. V.	Nieheim
Städtischer Kindergarten "Die Arche Noah"	VFL Eversen e.V.	Nieheim
Kindergarten „Kinderlobby“ Menne	SV Menne e.V.	Warburg
Städt. Kindertageseinrichtung „Am Schloss“ Gehrden	FC Siddessen e.V. TC Gehrden e.V. SuS Gehrden/Altenheerse e.V.	Brakel

Programm „Bärenstark im Kreis Höxter“ im Jahr 2024

Das Programm "Bärenstark im Kreis Höxter" wurde erfolgreich weitergeführt. Es wurde von 5 Kitas gebucht. Teilgenommen haben 54 Kinder im Vorschulalter in insgesamt 6 Gruppen, die in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden konnten:



Bärenstark Kitas	Anzahl teilnehmende Kinder
Kindergarten Kinderlobby, Warburg-Menne	6
PariSozial Kita Würgassen	5
Familienzentrum Alsternest, Borgentreich	18
Kita Bökendorf, Brakel	12
Kita Sonnenbreite, Beverungen	13
GESAMT	54

II Außerunterrichtlicher Schulsport/Ganztag und Sportvereine

Allgemein

- Der KSB Höxter e.V. ist in Brakel sowie Willebadessen seit 2021 bzw. 2022 Kooperationspartner im Rahmen eines Generalvertrages mit den jeweiligen Trägern des Ganztags, der Stadt Brakel und dem Kolpingschulwerk. Hier konnten über das bestehende Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote hinaus auch im Jahr 2024 neue Sportangebote auf den Weg gebracht werden.
Willebadessen: Ballsport-Angebot
Brakel: Schwimmangebot, Yoga für Kinder

Zusammenarbeit mit dem Berater im Schulsport/Sporthelferprogramm an Schulen

- Der Aktionstag für Sporthelfer*innen wurde im Jahr 2024 zum dritten Mal geplant und durchgeführt.
120 Sporthelfer*innen aus acht weiterführenden Schulen haben auf dem Sportgelände der Diemelaue teilgenommen. Bei der Umsetzung der Sportangebote war der Warburger Sportverein Kooperationspartner. Mit seiner Hilfe haben die Jugendlichen u.a. Sportarten wie Luftakrobatik, Ultimate Frisbee und Bogenschießen ausprobieren können.



Aktueller Stand der Schulen mit Sporthelferausbildung im Jahr 2024

Die Sporthelfer-Ausbildung wird weiterhin regelmäßig von den weiterführenden Schulen angeboten. Pro Jahr werden zwischen 100 und 150 Jugendliche ausgebildet. Alle angehenden Sporthelfer*innen sind im Rahmen der Ausbildung verpflichtet, in einem nahegelegenen Sportverein zu hospitieren. Hier bietet sich eine großartige Gelegenheit für Sportvereine mit den Schulen in Kontakt zu treten.

Die Sportjugend gibt gerne bei Anfrage die Kontaktdaten der entsprechenden Lehrer*innen der Schulen weiter:

Bad Driburg	Gymnasium St. Xaver Gesamtschule Bad Driburg
Beverungen	Sekundarschule Beverungen
Borgentreich	Sekundarschule Teilstandort
Brakel	Schulen der Brede Gesamtschule Brakel
Höxter	Hoffmann-von-Fallersleben Realschule König – Wilhelm - Gymnasium
Steinheim	Städt. Realschule Städt. Gymnasium
Warburg	Hüffertgymnasium Städt. Gymnasium Marianum Sekundarschule Warburg
Willebadessen	Eggeschule

Förderprogramm 1000 x 1000 hier: Kooperation mit Schule und Kindergärten

Im Jahr 2024 haben im Vergleich zu den Vorjahren weniger Sportvereine eine Maßnahme in Höhe von 1.000 € in den Förderschwerpunkten „Kooperation Kita“ und „Kooperation Schule“ beantragt.

Folgende Vereine haben einen Antrag gestellt:

Verein	Förderschwerpunkt	Maßnahme
TC Warburg e.V.	Sportverein - Kita	Schnupperangebot Tennis
SV Menne e.V.	Sportverein- Schule	TT AG
DJK Adler Brakel e.V.	Sportverein- Schule	TT AG
SV Teutonia Ossendorf e.V.	Sportverein- Schule	TT AG
TC Grün-Weiß Dringenberg e.V.	Sportverein- Schule	Tennis-Schnuppertag

III Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz)

Die Materialien für das Kinderbewegungsabzeichen werden seit 2022 über die Sportjugend NRW oder den Fachverbänden direkt angefordert, so dass eine zahlenmäßige Zusammenfassung nicht mehr detailliert aufgeführt werden kann.



Sportvereine, die über uns die Materialien angefordert haben, waren:

Sportverein	Kommune	Kinderbewegungsabzeichen
SV 1930 Bergheim e.V.	Steinheim	50
TC Dössel e.V.	Warburg	50
Hersteller Sportclub e.V.	Beverungen	40
VFL Eversen e.V.	Nieheim	83

Das Trollis Sportabzeichen - das Mini-Sportabzeichen der Sportjugend im KSB Höxter e.V.

Seit 2021 gibt es das von der Sportjugend entwickelte „Mini-Sportabzeichen“ für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Seit der Neuauflage wird es sowohl von Kitas, Vereinen und vereinzelt auch Schulen angefragt. Im Jahr 2024 haben **278 Kinder** das Trollis Sportabzeichen erfolgreich erworben. In diesem Jahr konnten wir die Heil- und Mineralquellen Germete GmbH mit Warburger Waldquell als Kooperationspartner gewinnen. Mit ihrer Unterstützung konnten neue Urkunden und Laufzettel gedruckt werden und drei Organisationen prämiert werden, die in diesem Jahr die meisten Abzeichen



abgenommen haben.

Den 1. Platz belegte die Kita Großeneder aus Borgentreich, **den 2. Platz** der SV Dringenberg e.V. aus Bad Driburg und **den 3. Platz** die Kita „Am Schloss“ in Brakel-Gehrden.

Das Trollis Sportabzeichen hat insgesamt 7 Stationen, an denen die Kinder sich ausprobieren können, wie kräftig sie sind, wie gut sie werfen und springen können, wie gut ihr Gleichgewicht ist und vieles

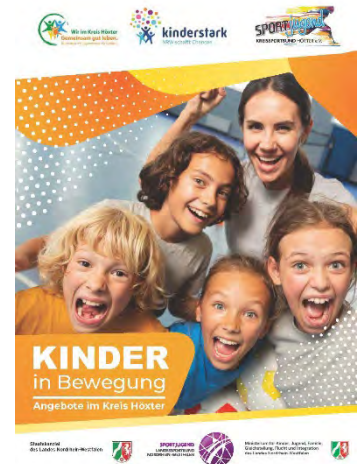
mehr. Die Stationen können sowohl in der Sporthalle als auch draußen mit wenig Aufwand umgesetzt werden.

Das macht es sehr vielseitig. Die Materialien wie Stationskarten, Laufzettel, Urkunden und die Anleitung können bei der Sportjugend sowohl von Sportvereinen als auch Kindertageseinrichtungen und Grundschulen beantragt werden.

Broschüre „Kinder in Bewegung“ – erstmalige Auflage

Im Sommer 2024 gab es eine Abfrage bei allen Sportvereinen mit der Bitte, ihre Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren der Sportjugend mitzuteilen, um die Angebote im Rahmen einer Broschüre für Eltern und Fachkräfte zusammen zu stellen. Insgesamt haben sich **62 Sportvereine** beteiligt. Die Broschüre konnte dank Fördermitteln aus dem Projekt kinderstark in einer Auflage von 7000 Stück gedruckt und an alle Grundschulen im Kreis Höxter verteilt werden.

Neben den Sportvereinsangeboten informiert die Broschüre außerdem über Outdoorsportanlagen im gesamten Kreisgebiet, den Angeboten der Sportjugend im KSB Höxter sowie finanzielle Fördermöglichkeiten über das Bildungs- und Teilhabepaket.



IV Kommunale Entwicklungsplanung/Netzwerkarbeit

In diesem Handlungsfeld geht es darum, die Handlungsfähigkeit des Kreissportbundes Höxter und seiner Mitgliedsvereine vor Ort zu stärken und den organisierten Sport als Akteur und Partner im Bereich der Bildung zu positionieren. Der Kinder- und Jugendsport im Kreis Höxter wird unter Beteiligung weiterer Akteure wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendhilfe, verschiedene Jugendorganisationen und politischen Gremien weiterentwickelt. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V.

hat es sich zum Ziel gemacht, eine dauerhafte Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gremien und Einrichtungen im Kreis Höxter zu installieren. Perspektivisch sollen die vorhandenen Netzwerke im Kreis Höxter gefestigt und weiter ausgebaut werden.

Die Sportjugend im KSB Höxter hat auch im Jahr 2024 seine Gremienarbeit in Arbeitskreisen sowie Ausschüssen fortgesetzt:

- Mitglied in der Steuerungsgruppe, der AG Lebensbiografie und seit 2024 der AG Kinderarmut im Rahmen des Projektes kinderstark – NRW schafft Chancen
Seit Ende 2022 ist die Sportjugend hier vertreten und versucht die Bedeutsamkeit von Bewegungsförderung, Bewegung, Spiel und Sport bei Kindern und Jugendlichen für ein gelingendes Aufwachsen im Kreis Höxter in den Fokus zu rücken und bei Maßnahmen mitzudenken. Im Jahr 2024 ist es gelungen, über Fördermittel aus dem Projekt kinderstark ein offenes kostenfreies für alle Kinder der Altersgruppen 6-12 Jahren zugängliches Sportangebot im Rahmen eines „Open Sunday“ anzubieten.



Insgesamt haben **21 Open Sundays** über des gesamte Jahr stattgefunden.

Beteiligt haben sich:

1. Gesamtschule Bad Driburg in Kooperation mit dem TV Jahn-Bad Driburg (2x)
2. SSV Wehrden-Weser e.V. aus Beverungen (7x)
3. Warburger Sportverein e.V. (8x)

4. TuS Ovenhausen e.V. aus Höxter (3x)
5. HLC Höxter e.V. (1x)

Das Angebot ist von Familien sehr gut angenommen worden und soll auch im Jahr 2025 fortgesetzt werden. Sportvereine, die ebenfalls an einer Umsetzung interessiert sind, können sich bei Petra Huppert-Buch melden. Langfristiges Ziel ist es, in möglichst jeder Kommune des Kreises Höxter mindestens einen Anbieter zu finden.

- **Qualitätszirkel Ganztage**

Der Qualitätszirkel beschäftigt sich im Allgemeinen mit der Gesamtqualität des Ganztages, d.h. finanzielle Ausstattung durch Land und Kommunen, Personalausstattung, vorhandene Räumlichkeiten etc. Die Mitglieder, wie das Schulamt des Kreises Höxter, Vertreter der Kommunen, Ganztagesträger sowie Ganztage Schulen, versuchen, für den Kreis Höxter, möglichst einheitliche Qualitätsstandards zu entwickeln.

Der Kreissportbund Höxter ist Mitglied, um hier, die Sportvereine als starken Partner in der Übermittags- oder Nachmittagsbetreuung des gebundenen oder offenen Ganztages an Schulen zu positionieren. Sport ist eins der meist nachgefragtesten Themen im Ganztagsbetrieb von Grund- sowie weiterführenden Schulen. Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. setzt sich im Zirkel dafür ein, dass die Mitglieder des Zirkels den organisierten Sport als Partner im Bildungssektor wahrnehmen. Vorrangiges Ziel ist es, dass die Sportangebote im Ganztage mit qualifizierten Übungsleiter*innen aus Sportvereinen durchgeführt werden sollen.

Hier ist der zukünftige Rechtsanspruch im Ganztage mitzudenken.

- **Ausschuss für den Schulsport (1x im Jahr)**

Mitglieder des Ausschusses für den Schulsport sind der Vorstand, die Berater im Schulsport, Vertreter der Schulformen, sowie Fachverbände und der Kreissportbund Höxter e.V.

Der Ausschuss für den Schulsport unterstützt das Schulamt des Kreises Höxter bei folgenden Aufgaben:

- der Vorbereitung und Durchführung der Wettbewerbe und Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen sowie der Auswertung dieser Veranstaltungen
- der Abwicklung des Antragsverfahrens im Rahmen der Förderung Freiwilliger Schulsportgemeinschaften
- der Umsetzung der von der Landesregierung vorgegebenen Programme und Initiativen zur Schulsportentwicklung.

Bisher nimmt der KSB Höxter e.V. am Ausschuss teil und steht beratend zur Verfügung.

- **Jugendhilfeausschuss – Sportjugend seit dem 03.09.2019 stimmberechtigtes Mitglied.**

Hintergrund: Der Jugendhilfeausschuss hat die Aufgabe, auf die Probleme von jungen Menschen und Familien zu reagieren, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen, sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dazu gehört auch der Bereich der Kinder- und Jugendverbandsarbeit, in dem sich die Sportjugend Höxter e.V. neben der Kinder- und Jugendsportentwicklung ebenso engagiert. Die Sportjugend Höxter e.V. versucht hier die Interessen der Kinder- und Jugendlichen aus den Sportvereinen zu vertreten, soweit diese im Ausschuss relevant werden.

gez. Petra Huppert-Buch
 Fachkraft Kinder- und Jugendsportentwicklung
 Geschäftsleitung Sportjugend im KSB Höxter

Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Engagement junger Menschen: Das J-TEAM

Junge Menschen gestalten den Sport aktiv mit – genau das ist die Idee hinter den J-TEAMS. Ein J-TEAM besteht aus mindestens vier Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 26 Jahren, die gemeinsam Verantwortung übernehmen, Projekte umsetzen und den Sport in ihrer Region mitgestalten wollen.

Ob eigene Aktionen planen, Events organisieren oder neue Ideen einbringen – J-TEAMS bieten Raum, sich auszuprobieren, im Team zu arbeiten und wichtige Erfahrungen im Ehrenamt zu sammeln. Dabei steht das „J“ für Jugend, Junior, Jugendwarte – und natürlich für jede Menge Spaß und Engagement.

J-TEAMS sind eine ideale Plattform für junge Menschen, die etwas bewegen und die Zukunft des Sports aktiv mitgestalten möchten – ganz gleich, ob im Verein, im Kreis- oder Stadtsportbund oder in einem Fachverband.

2024 konnten drei neue Jugendteams gegründet werden:

1. TTV Höxter
2. Schachclub Bad Driburg – Brakel
3. DLRG OG Peckelsheim

Hier gibt es weitere Infos zum Thema J-Teams: https://www.sportjugend.nrw/fileadmin/sportjugend/media/Junges_Ehrenamt/J-Teams/Broschuere_J-TEAMS_fuer_NRW.pdf

Kinder- und Jugendschutz im Sportverein

Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport

Der KSB Höxter e. V. und seine Sportjugend setzen sich entschieden gegen jegliche Form von Gewalt im Sport ein. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt. Ziel ist es, eine gewaltfreie und sichere Sportumgebung zu schaffen, in der sich alle Mitglieder und Mitarbeitenden wohlfühlen können.

Im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes wurden 2024 wichtige Maßnahmen zur Prävention und Intervention umgesetzt. Dazu gehörten umfassende Beratungen zu Schutzkonzepten, zur Vereinbarung nach § 72a SGB VIII mit dem Kreisjugendamt sowie zum Umgang mit dem erweiterten polizeilichen Führungszeugnis.

Ein besonderer Fokus lag auf der Schulung und Sensibilisierung von Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Vereinsverantwortlichen. Insgesamt konnten im Jahr 2024 **17 Sensibilisierungsschulungen** für die Vereine zum Thema sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport durchgeführt werden. Ziel dieser Schulungen ist es, Handlungssicherheit zu vermitteln, Risiken zu erkennen und frühzeitig intervenieren zu können.

Was ist das Qualitätsbündnis?

Das Qualitätsbündnis wurde auf der Grundlage des [10-Punkte-Aktionsprogramms](#) und der Initiative „Schweigen schützt die Falschen“ durch den Landessportbund NRW und seiner Sportjugend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund, entwickelt. Das Qualitätsbündnis wird von der Staatskanzlei NRW unterstützt.

Ziel des Qualitätsbündnisses ist es, sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. Zentraler Gedanke dahinter ist die enge Vernetzung und der Transfer von Fachwissen im organisierten Sport.

Um Mitglied im Qualitätsbündnis (QB) zu werden, müssen die Sportorganisationen zehn Qualitätskriterien (siehe Grafik) umsetzen und installieren. Die Reihenfolge kann dabei prozessorientiert und vereinsspezifisch beschlossen werden. Wie im obenstehenden Schaubild abgebildet, muss nur die Information und der Beschluss des Vorstands, sich mit dem Thema zu befassen (Kriterium 1), am Beginn des Prozesses zur Mitgliedschaft stehen.



Begleitung der DLRG OG Peckelsheim auf dem Weg in das QB:

Zahlreiche Personen aus Vorstand, Jugendvorstand, Trainer*innen, Mitglieder und Eltern der OG haben sich getroffen, um gemeinsam eine Risikoanalyse für ihren Verein zu erarbeiten. Diese Analyse ist ein wichtiger Baustein zur Erstellung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Zwei Selbstverteidigungskurse

- *für Mädchen und Jungen (11-14 Jahren)*

Die Sportjugend im KSB Höxter e.V. veranstaltete für sportbegeisterte Kids aus dem Kreis Höxter im Alter zwischen 11 und 14 Jahren in der Sporthalle in Dringenberg einen kostenlosen Selbstverteidigungskurs.

Der Kurs vermittelte Basiswissen und Grundtechniken aus dem Krav Maga. Neben körperlichen Techniken lag der Fokus auf Prävention, Stärkung des Selbstbewusstseins und die persönliche Sicherheit.

In diesem Kurs lernten die Kids einfache Abwehr- und Befreiungstechniken, Bewegungsmuster sowie Schlag- und Tritttechniken.



Zum Abschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, das Gelernte in einem Rollenspiel praktisch anzuwenden. Trainer Jan Düker simulierte dabei individuelle Angriffe, um den Teilnehmern realistische Szenarien zu bieten. Ziel war es, grundlegende Techniken und Kenntnisse aus dem Kurs in Grenzsituationen anzuwenden und nicht in eine Schockstarre zu verfallen.

- *Der zweite Kurs richtete sich an Mädchen und junge Frauen im Kreis Höxter (15-25 Jahre) und fand in Wehrden statt.*

Bildungsmaßnahmen

Sporthelfer-Ausbildungen



Erfreulicherweise konnten im Jahr 2024 eine Sporthelfer- I Ausbildung sowie eine Sporthelfer II Ausbildung erfolgreich durchgeführt werden.



Netzwerkarbeit

Nachfolgend werden gemeinsame Aktionen in unterschiedlichen Netzwerken aus dem Jahr 2024 aufgeführt:

Arbeitskreis Jugend: Kalender zum Thema Vielfalt

Der Arbeitskreis Jugend im Kreis Höxter veranstaltete im Rahmen der „internationalen Wochen gegen Rassismus“ eine Kreativaktion zum Thema Vielfalt, Toleranz und Respekt. Alle Jugendlichen im Kreisgebiet wurden eingeladen, ein Bild zum Thema zu entwerfen. Die kreativsten Ergebnisse wurden in einem Kalenderdruck für das Jahr 2025 zusammengetragen.

Fachtag des AK Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Kreis Höxter:

Theaterstück der Theatergruppe Zartbitter in der Aula der Gesamtschule Brakel für ca. 600 Schüler*innen

*Sexuelle Übergriffe durch Jugendliche - nicht bei uns!
Wir machen Theater!*

Respekt für Dich! informiert Jugendliche über ihre persönlichen Rechte, fördert grenzachtende Umgangsweisen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Jugendliche betroffene Freundinnen und Freunde unterstützen und Hilfe organisieren können.

Nach der Theateraufführung fand ein Gespräch der Schauspieler*innen mit dem jugendlichen Publikum über das Theaterstück und den respektvollen Umgang mit persönlichen Grenzen und Rechten statt.

Arbeitskreis (GigA)

Der KSB und seine Sportjugend ist im Lenkungsgremium der Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA) im Kreis Höxter. Hier wurde ein neues Jugendschutzplakat erarbeitet und eine Aktionswoche zum Thema „Alkohol“ in drei Städten geplant und durchgeführt. Zudem wurde eine neue alkoholfreie Cocktailbar die Blaupause angeschafft. Bei Interesse kann die Blaupause über den AK gebucht werden.

Netzwerkarbeit

- Arbeitskreis Gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Höxter
- Mitglied im Lenkungsgremium der Gemeinschaftsinitiative gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen (GigA) im Kreis Höxter
- Arbeitskreis Jugend
- Arbeitskreis sexualisierte Gewalt
- Arbeitskreis Präventionsnetzwerk im Kreis Höxter
- Vorstand des Kreisjugendringes

Mit folgenden Institutionen arbeite ich u.a. zusammen: Vereine, Kreisjugendamt, Kreis Höxter (unterschiedliche Abteilungen), Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Weisser Ring Höxter, Caritas Beratungszentrum Brakel, Frauenberatungsstelle der AWO für den Kreis Höxter, Jugendfreizeitstätten, Schulsozialarbeiterinnen, Kreispolizeibehörde Höxter, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Höxter und der Städte, weiterführende Schulen.

gez. Britta Kukuk
Fachkraft Kinder- und Jugendverbandsarbeit

Integration durch Sport

Ein Ziel des Programms Integration durch Sport ist es, alle Menschen anzusprechen, um eine Teilnahme in Sportvereinen zu ermöglichen. Besonders sollen unterrepräsentierte Gruppen, insbesondere Menschen mit internationaler Familiengeschichte, erreicht werden.

Integration durch Sport bietet viele Vorteile. Hier sind einige Gründe dafür:

1. **Fördert soziale Bindungen:** Sport bringt Menschen aus verschiedenen Hintergründen zusammen und hilft ihnen, gemeinsame Interessen zu entdecken und Freundschaften zu schließen.
2. **Verbessert die Kommunikation:** Durch Teamarbeit und gemeinsame Ziele lernen Menschen, besser miteinander zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.
3. **Stärkt das Gemeinschaftsgefühl:** Sportveranstaltungen und -aktivitäten schaffen ein Gefühl der Zugehörigkeit und stärken das Gemeinschaftsgefühl.
4. **Fördert Gesundheit und Wohlbefinden:** Körperliche Aktivität ist gut für die Gesundheit und kann helfen, Stress abzubauen und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.
5. **Erleichtert kulturellen Austausch:** Sport bietet eine Plattform für den Austausch von Kulturen und Traditionen, was das Verständnis und die Akzeptanz fördert.

Bei der Gewinnung von Mitgliedern kann es sinnvoll erscheinen, alle Menschen zu erreichen und für den Sport zu begeistern – unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung oder sozialem Status. Ein darauf aufbauendes Ziel des Programms ist es, diese unterrepräsentierten Gruppen vermehrt in Vereinsstrukturen zu integrieren – sei es als Übungsleiter oder in organisatorischen Tätigkeiten.

Im Netzwerk agieren

Eines unserer Ziele in dem Handlungsfeld „Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen“ ist der Ausbau des Netzwerks mit sportexternen Akteuren, wie Migrantenselbstorganisationen, Flüchtlingsinitiativen und Flüchtlingsberatungsstellen. Bei persönlichen Gesprächen wurden die Potenziale der Sportvereine bei der Integration erläutert. Aus den hierdurch entstandenen Partnerschaften konnten Projekte bei der Zielgruppe effektiver beworben sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Sportvereine vermittelt werden. Die Schaffung nachhaltiger Strukturen ist auch zukünftig ein wichtiger Handlungsansatz im Bereich Integration durch Sport.

Ein enger Kooperationspartner ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Kreises Höxter. Mit dem KI fand eine konstruktive Zusammenarbeit statt:

- o Es fand eine gemeinsame Bewerbung der Zuschussleistung des KI für Teilnehmende der Übungsleiter-C Ausbildung statt. Das KI kann drei Personen mit Zuwanderungsgeschichte einen Zuschuss in Höhe von 80 % für unsere Übungsleiter-C Ausbildung gewähren. Dies soll den Zugang zur Qualifizierung erleichtern und ÜL ausbilden, die u. a. als Multiplikatoren in den Vereinen wirken.
- o Im September 2024 fand das 3. Interkulturelle Sport- und Spielfest auf der Weserkampfbahn in Höxter statt. Veranstalter war das KI, der Kreissportbund war Kooperationspartner. Durch die enge Zusammenarbeit konnten zahlreiche Sportvereine aus dem Höxteraner Raum für das Fest gewonnen werden. Folgende sportliche Angebote waren unter anderem vertreten:
 - o Becher-Stapeln
 - o Cricket

- o Tisch-Kicker
- o Tennis
- o Leichtathletik
- o Judo
- o Zumba
- o Hip-Hop- und Modern-Jazz-Dance
- o Rudermaschine
- o Ballschule
- o Drums Alive
- o Akrobatik und Jonglage
- o Fußball-Darts



Stützpunktvereine „Integration durch Sport“

Stützpunktvereine haben einen hohen Stellenwert für die Programmumsetzung. Die fortlaufende Beratung und Unterstützung der Vereine stehen im Vordergrund.

Sportvereine, die sich im besonderen Maße der Integration widmen und eine Förderung über das Bundesprogramm "Integration durch Sport" erhalten, werden als Stützpunktvereine bezeichnet. Die Art des Engagements kann je nach Sportverein individuell verschieden sein. Alle Stützpunktvereine verfolgen das Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie sozial Benachteiligten zu ermöglichen und zu stärken. Stützpunktvereine können bis zu 5 Jahre eine finanzielle Förderung erhalten. Ziel bei den Maßnahmen ist es, alle Menschen - mit und ohne Zuwanderungsgeschichte - zu erreichen. Stützpunktvereine widmen sich allgemein der interkulturellen Öffnung, dem kulturellen Austausch und der Förderungen der sozialen Kompetenzen von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte. Auch die Einbindung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in die Vereinsarbeit wird angestrebt. Die Vereine weisen unterschiedliche Schwerpunkte auf und bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten und Möglichkeiten. Die Vereine



werden bei der Antragsstellung, bei der Maßnahmenplanung, beim Verwendungsnachweisverfahren und anlassbezogen intensiv beraten.

2024 waren der TV Jahn Bad Driburg (im vierten Jahr) und HLC Höxter (im dritten Jahr) und die VBGS Willebadessen (im ersten Jahr) als Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ zertifiziert.

Maßnahmen unserer Stützpunktvereine beispielhaft:

- Kennenlertage vor Ort
- Sport-Schnupperaktionstage
- Offenes Fitness- und Tanzangebot
- Kurse zum Schwimmenlernen
- Volleyball-Turnier
- Integrationswochenende
- Regelmäßige, betreute Sportgruppe
- Sportangebote für Kinder
- Selbstbehauptungs- und -verteidigungskurse

Unterstützung und Förderung von Einzelmaßnahmen

Der KSB Höxter e. V. bot darüber hinaus die Möglichkeit an, integrative Einzelmaßnahmen von Sportvereinen zu fördern. Der SV Non-Stop-Ultra nahm dieses Angebot wahr. Der Vorteil von integrativen Einzelmaßnahmen ist, dass nur eine Maßnahme gefördert wird und ein Sportverein zunächst einmal sein Engagement im Bereich „Integration durch Sport“ ausprobieren kann. Nach einer erfolgreichen Heranführung an das Thema ist möglicherweise ein Folgeschritt, dass sich der Sportverein im darauffolgenden Jahr weiter dem Programm „Integration durch Sport“ widmet und sich als Stützpunktverein zertifizieren lässt.

Integrative Einzelmaßnahmen 2024:

- Besuch des Eisenbahnmuseums
- Kinobesuch
- Fahrradausflug
- Klettern
- Besuch des Fußballspiels des SC Paderborn



Antirassismusbearbeitung: Pink gegen Rassismus

Gemeinsam mit den Sportvereinen und Schulen im Kreis Höxter möchten der Kreissportbund Höxter und das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter sichtbare Zeichen gegen menschenverachtendes Verhalten im Sport setzen. Im Rahmen der diesjährigen internationalen Wochen gegen Rassismus wurden hierzu 600 „Pink gegen Rassismus“ Aktions-T-Shirts verteilt, die bei Vereins- und Schulaktionen getragen wurden. Die teilnehmenden Vereine und Schulen wurden dazu aufgerufen, bei der Social Media Kampagne unter dem Hashtag #PinkGegenRassismus teilzunehmen.



Foto: BSG Borgentreich

Die Idee für „Pink gegen Rassismus“ entstand 2020 durch einen Zusammenschluss von verschiedenen Stadt- und Kreissportbünden in Nordrhein-Westfalen, welche sich seither für die flächendeckende Umsetzung einsetzen. Unterstützt wird das Projekt von der Vereinigten Volksbank eG, Volksbank Höxter und der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.

Informationen weitergeben

Im vergangenen Jahr wurde die Online-Fortbildung "Fit für die Vielfalt" mit 8 Lerneinheiten angeboten. Diese Fortbildung zielte darauf ab, die Teilnehmer für die Themen Vielfalt und Integration im Sport zu sensibilisieren und ihnen praktische Werkzeuge und Strategien an die Hand zu geben, um diese in ihren Vereinen umzusetzen.

Die Fortbildung umfasste verschiedene Module, die theoretische Hintergründe mit praktischen Übungen verknüpften. Die Teilnehmer lernten, wie man heterogene Gruppen managt, integrative Prozesse fördert und Konflikte löst. Zudem wurden interkulturelle Kompetenzen vermittelt, die im Alltag und im Vereinsleben angewendet werden können.

Die Resonanz war sehr positiv, und viele Teilnehmer konnten wertvolle Erkenntnisse und Anregungen für ihre Arbeit gewinnen. Die Fortbildung wurde als Maßnahme zur Lizenzverlängerung anerkannt, was sie besonders attraktiv für Übungsleitungen und Trainerinnen und Trainer machte.

Zusätzlich gibt es das Sportwörterbuch auch als App, die kostenlos im Google Play Store und im App Store heruntergeladen werden kann.

gez. Arne Tegtmeyer
Referent Integration und Sport

Qualifizierung

Im Jahr 2024 hat der Kreissportbund Höxter mit seinen Qualifizierungsmaßnahmen 478 Vereinsmitarbeiter*innen, wie auch externe Interessent*innen (z.B. aus Schulen, Kitas und Pflegeeinrichtungen) erreicht.

Es wurden insgesamt 39 Aus- und Fortbildungen, sowie Workshops, Seminare und Informationsveranstaltungen für Übungsleiter*innen

(Vereinspraxis) und Vereinsvorstände (Vereinsmanagement) mit einem Umfang von 1.120 Lerneinheiten angeboten.

Davon haben 33 Maßnahmen (85 %) stattgefunden.

1 Lerneinheit = 45 Minuten

Für jede der Qualifizierungsmaßnahmen müssen im Vorfeld und im Nachhinein

- Lehrkräfte bzw. Referenten angefragt/gefunden und zum Teil noch ausgebildet und eingearbeitet werden
- Hallen-/Raumzeiten geplant und angefragt werden
- Teilnehmer*innen beraten werden
- Daten in die landesweite Qualifizierungssoftware eingegeben werden
- Einladungen verschickt werden
- Absprachen und Einweisungen mit Lehrkräften erfolgen
- Teilnehmerlisten und -bescheinigen ausgestellt werden
- Unterrichtsmaterialien kopiert/bestellt werden
- Turnhallen bzw. Seminarräume mit den erforderlichen Kleingeräten, Medien, Hinweisschildern und ggf. Verpflegung bestückt werden
- Absprachen mit Hausmeistern getroffen werden
- Schlüssel für Turnhallen besorgt und die Übergabe an die Lehrkräfte abgesprochen und organisiert werden
- Teilnahmegebühren eingezogen bzw. Rechnungen erstellt und versendet, Zahlungseingänge überprüft und ggf. Mahnungen geschrieben werden
- Honorarverträge und -abrechnungen erstellt und Lehrkräfte bezahlt werden
- Bei Lizenzausbildungen sind die Voraussetzungen zur Teilnahme und zum Lizenzerhalt zu überprüfen, Lizenzen beantragt, ausgegeben und aktiviert werden
- In Einzelfällen müssen Absprachen/Einigungen mit Lehrkräften getroffen werden
- ggf. Schadensmeldungen ausgefüllt werden
- Fotos, Presseartikel und Lehrgangsberichte erstellt werden

Häufig sind unsere Mitarbeiter*innen/Vorstandsmitglieder deshalb bei Veranstaltungen zu Beginn oder/und am Ende vor Ort. Da die Lehrgänge nutzerfreundlich am Wochenende oder in den Abendstunden stattfinden, bedeutet dies einen Einsatz über die üblichen Arbeitszeiten hinaus.

gez. Thorsten Schiller
Geschäftsführer

Vorstand des Kreissportbund Höxter e.V.

1. Vorsitzender	Reiner Stuhldreyer r.stuhldreyer@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzende Ressort Gesundheit	Nadine Deppe n.deppe@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Breitensport und Integration	Ludger Spiegelberg l.spiegelberg@ksb-hoexter.de
stellv. Vorsitzender Ressort Geschäftsführung	Michael Werner m.werner@ksb-hoexter.de
Kassiererin Ressort Finanzen	Mareen Heidemann m.heidemann@ksb-hoexter.de
Qualifizierungsbeauftragter	Rudi Hake r.hake@ksb-hoexter.de
Sportabzeichenbeauftragter	Hermann Nutt h.nutt@ksb-hoexter.de
Referent für Medienarbeit	Winfried Gawandtka w.gawandtka@ksb-hoexter.de

Vorstandsteam der Sportjugend im Kreissportbund Höxter e.V.

Anna Ostermann	a.ostermann@ksb-hoexter.de
Kaja Schilcher	k.schilcher@ksb-hoexter.de
Leonie Böker	l.boeker@ksb-hoexter.de
Taisa Knoll	t.knoll@ksb-hoexter.de

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Geschäftsführer

Geschäftsstellenleitung, Verwaltung, Organisationsentwicklung, Qualifizierung ÜL-C, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalsachbearbeitung, IT, Vereinsberatung, Vereinsmanagement, Förderprogramme, VIBSS-Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Sportabzeichen, Verbundsystem im Sport

Thorsten Schiller
Tel: 05271-921 902
t.schiller@ksb-hoexter.de

Fachkraft

„Integration durch Sport“
Qualifizierung ÜL-B | Prävention und Reha

Arne Tegtmeyer
Tel: 05271-6946-334
a.tegtmeyer@ksb-hoexter.de

Geschäftsleitung der Sportjugend

Fachkraft

Kinder- und Jugendsportentwicklung
Qualifizierung | Bewegungsförderung,
Social Media Sportjugend

Petra Huppert-Buch
Tel: 05271-951 842
p.huppert-buch@ksb-hoexter.de

Fachkraft

Kinder- und Jugendverbandsarbeit
Social Media Sportjugend

Britta Kukuk
Tel: 05271-6946-336
b.kukuk@ksb-hoexter.de

Social Media Kreissportbund
Unterstützung der Geschäftsführungen

Antje Krog
Tel: 05271-921 902
a.krog@ksb-hoexter.de